

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 10.10.2026, 07:00 Uhr

Zeitweise windig, an der See sowie im Harz stürmisch; daneben starke Gewitter, dabei an der Nordsee mehrstündiger Starkregen; im Harz bis Samstagmorgen Dauerregen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Norddeutschland liegt im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs bei den Shetlands, das langsam nach Südkandinavien zieht. Bei einer kräftigen westlichen Strömung gestaltet sich das Wetter am Wochenende wechselhaft und windig.

WIND:

An der Nordsee sowie im Oberharz zeitweise stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8), auch einzelne Sturmböen um 80 km/h (Bft 9) aus südwestlichen bis westlichen Richtungen. Im Binnenland anfangs sowie am Samstag tagsüber verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7), in Schauernähe stürmische Böen.

Von Sonntagvormittag bis -abend meist nur noch in der Südhälfte Niedersachsens Windböen und einzelne stürmische Böen.

GEWITTER/STARKREGEN:

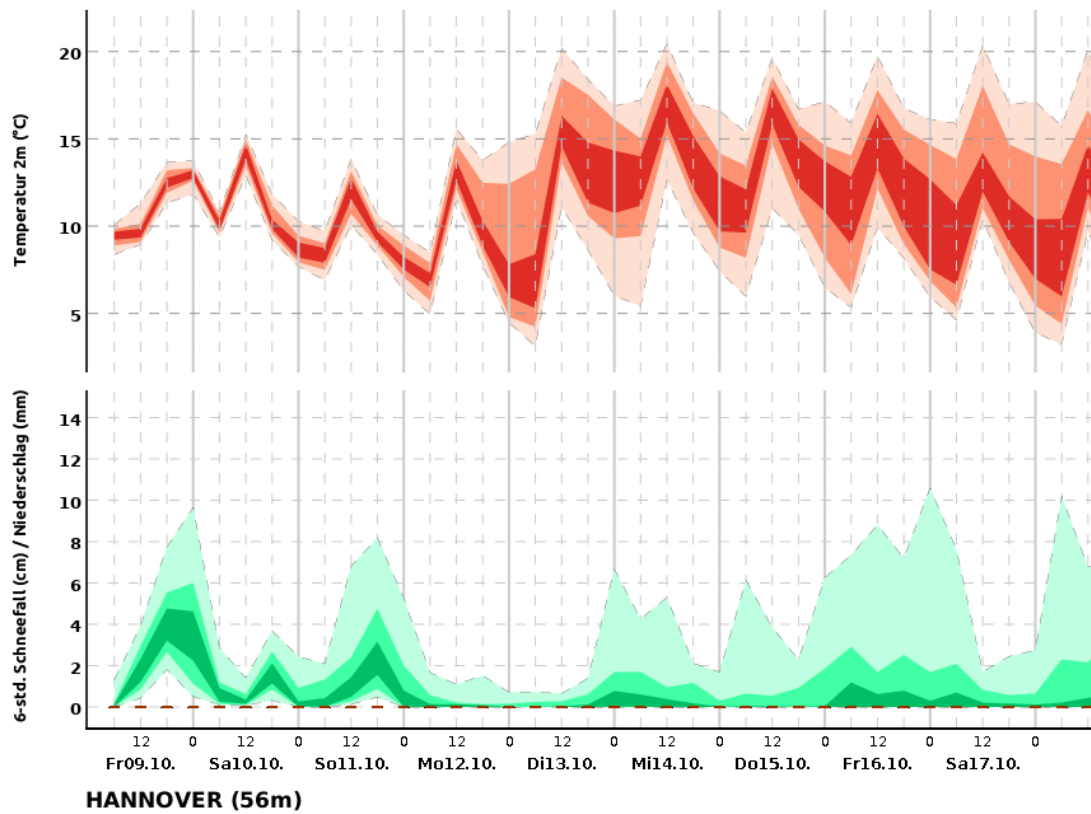
Einzelne starke Gewitter mit Gefahr von Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8 und 9) sowie Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde.

Ab Samstagmittag bis Sonntagnachmittag vermehrt starke Gewitter, dabei insbesondere an der Nordseeküste durch wiederholt auftretende Schauer und Gewitter mehrstündiger Starkregen mit Summen zwischen 20 und 35 l/qm in 6 Stunden bzw. 30 bis 50 l/qm in 24 Stunden. Sonntagabend abklingende Gewitteraktivität.

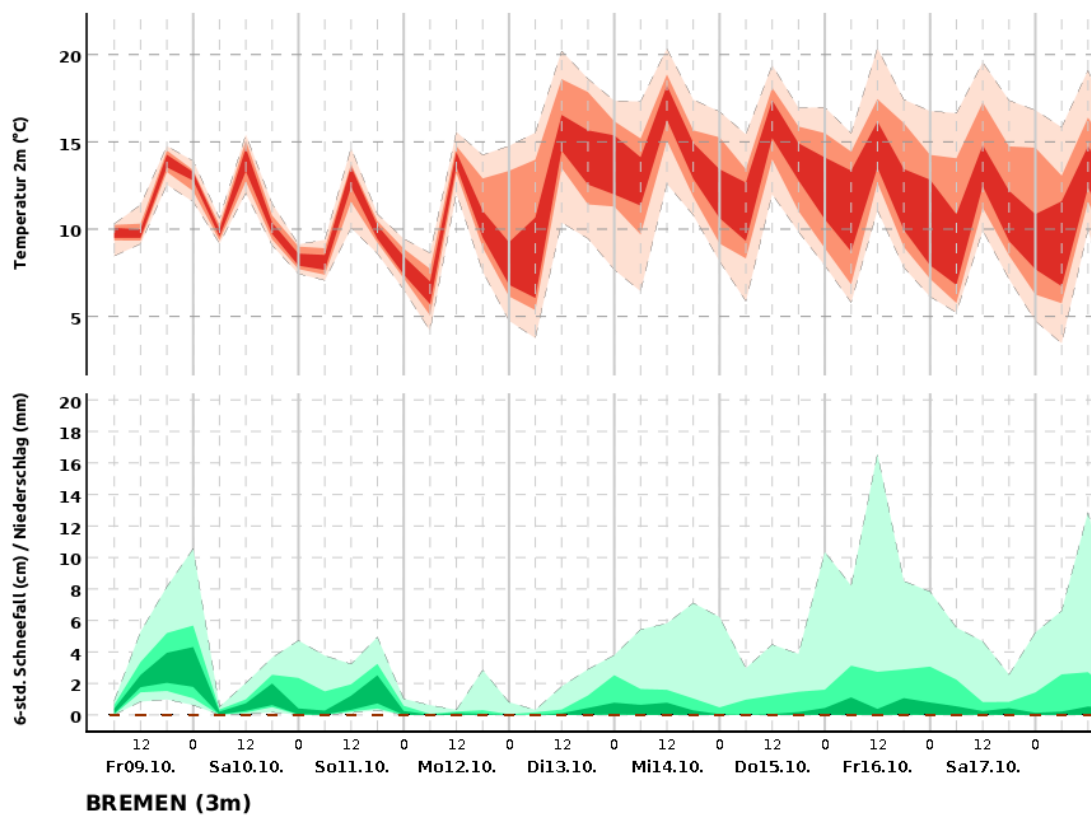
DAUERREGEN:

Im Weststau des Harzes von Freitagnachmittag bis Samstagmorgen Dauerregen mit Mengen zwischen 25 und 40 l/qm innerhalb von 12 bis 18 Stunden.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



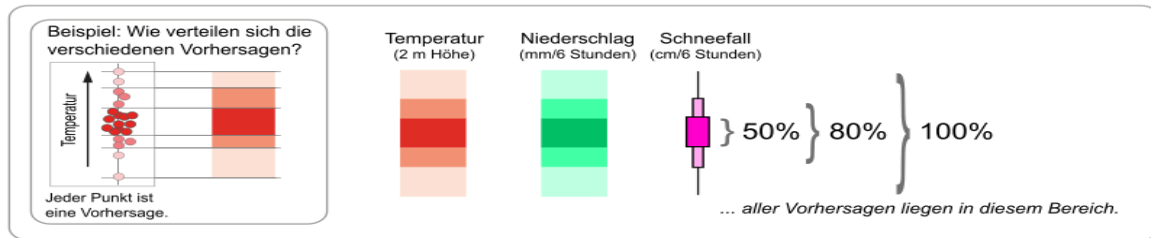
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 10.10.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Karsten Kürbis